

(X 199 7489)

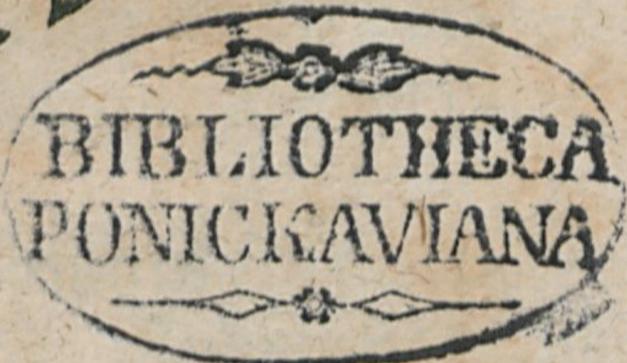
a. k.  
389

II n  
6163

# Beschreibung der Stadlichen

Präsenten) so der Röm. Key. Maiest. Rudolpho 2.  
vnd ihrem Herrn Bruder / Erzhertzog Matthias den 3. tag  
Jenners Anno 1594. von der bey Stulweissenburg er-  
oberten Türkischen Beut / zu Wien gehn Hoff  
gelieffert vnd vorhret worden.

Campe einem beyliegenden schönen Kupfferstück/  
darinn solches alles fein ordentlich fur Au-  
gen gestellet wird.



An vorlegung Paul Brachfels / im jahre

M, D, XCIIII.



15. 11. 1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

RECHTSGEBUNG  
VEREINIGTE  
RECHTSGEBUNG

RECHTSGEBUNG  
VEREINIGTE  
RECHTSGEBUNG



Was herliche Beut die Christen vor  
Stulweiffenburg von den Türcken bekommen/ vnd  
hynacher gen Wien gelieffert.

**A**M 21. tag Weinmonats Anno 93.  
belagerte Ferdinand Graue von  
Hardeck sampt seinem beyhaben-  
den Kriegsvolck die stadt Stul-  
weiffenburg/ vnd eröberte gleich  
des andern tags die Vorstadt mit  
Sturmende handt.

Als er aer Zeitung bekommen/das die Tür-  
cken in grosse zahl vnter wegen / vnd vorhabens/  
die Stedt zuntsetzen / Ließ er die belagerung  
ansehen / Zog dem Feinde entgegen / vnd geriete  
die sach zu einer ernstlichen Schlacht / darinnen  
auff die achtusent Türcken umbkommen/die vbr-  
igen gefange / vnd in die flucht geschlagen wor-  
den.

Die Christen aber haben damals ein stadt-  
liche Beutle erobert/vnd Kay. M. Rudolpho 2.  
vnd ihrem Herren Brudern Erzhertzog Matih.  
von Osterreich ein herliche Praesent vund voreh-  
rung darvon gethan.

Als sie nun hiemit den I. Tag Junners anno

94. zu Wien angelanget / haben beyde Herren  
Wall vnd Brann dieselbige am dritten Tag her-  
nach in folgender Ordnung gen Hoff gelieffert/  
Wie inn der Figur ordentlich nachinander zuse-  
hen ist.

Formen her gieng der Zeugwart von Raab /  
vnd neben ihm zween Wienerische Jagdiener.

Darauff hat man dreyssig erobete Türckische  
frück Geschütz geföhret / allwegen di größten vor-  
ran / als fünff zimlich lange Galconet / mit iren ganz-  
tzen gefessen auff vier Redern / vnd di andern fünff  
vnd zwanzig / so schrapffen dintel mit iren gefessen  
auff zwey Redern.

Nach denselben drey Türckische Koss mit  
Sammeten beschlagenen vergölden Stlen / deren  
Stegreiff vnd ander gezeng Silbern vnd vergült ge-  
wesen / sampt angebundenen stattelichn vergölden  
Pallaschen.

Folgendt die drey vnd zwanzig Türckische Fah-  
nen / darunter die ersten drey Hauptfahnen mit gro-  
ßen silbern vnd vergölden Knöpffen.

Darauff sind obbemelte zween abgesande  
Herren neben einander gangen / deren jeder ein-  
nen vergölden Pasican inn der Hand geföhret / des-  
sen viel Personen nach gefolget / so zween vergölte  
SebeV

Sebel / zweyen Stecher / ein vergülte Sturms  
hauben / einen beschlagenen Janischer Duet /  
ein Türckische Dauben von güldenem Stück /  
zweyen herliche Bogen mit ihren Pfeylen / deren  
Köcher vberaus von schöner Arbeit beschlagen  
vnd vergült / zwo Türckische schön Kandelien /  
wie es die Beegen vnd Bassen ihnen vorführen las  
sen.

Item / zwey lange Türckische beschlagene  
Messer / zwo silbern vnd vergülte Türckische  
Trinckflaschen / Zehen Janischer Trummeln /  
vnd ander mehr sachen getragen / Darvon die ers  
ten / zwey gefürte Ross der Key. May Rudol  
pho 2. vnd das dritte Ertzhertzog Matthiae depu  
tirt gewesen.

Als nun die vorbemelte stück Geschütz vor  
die Brücken kommen / sind sie auff den Platz nach  
einander gestellet / denselben etliche Büchsenmeis  
ter zugeordnet / vnd als die Praesenten für über  
kommen / alle loss gebrennet worden.

Darnach hat man das Geschütz auff dem  
Platz stehen lassen / bis auff den next st folgenden  
Freitag / da mannes nachmittag in das Keyser  
lich Zeughaus geführet.

Es haben auch die S. Durchl. Ertzhertzog  
Matthias die Weirn Legaten her widerumb mit

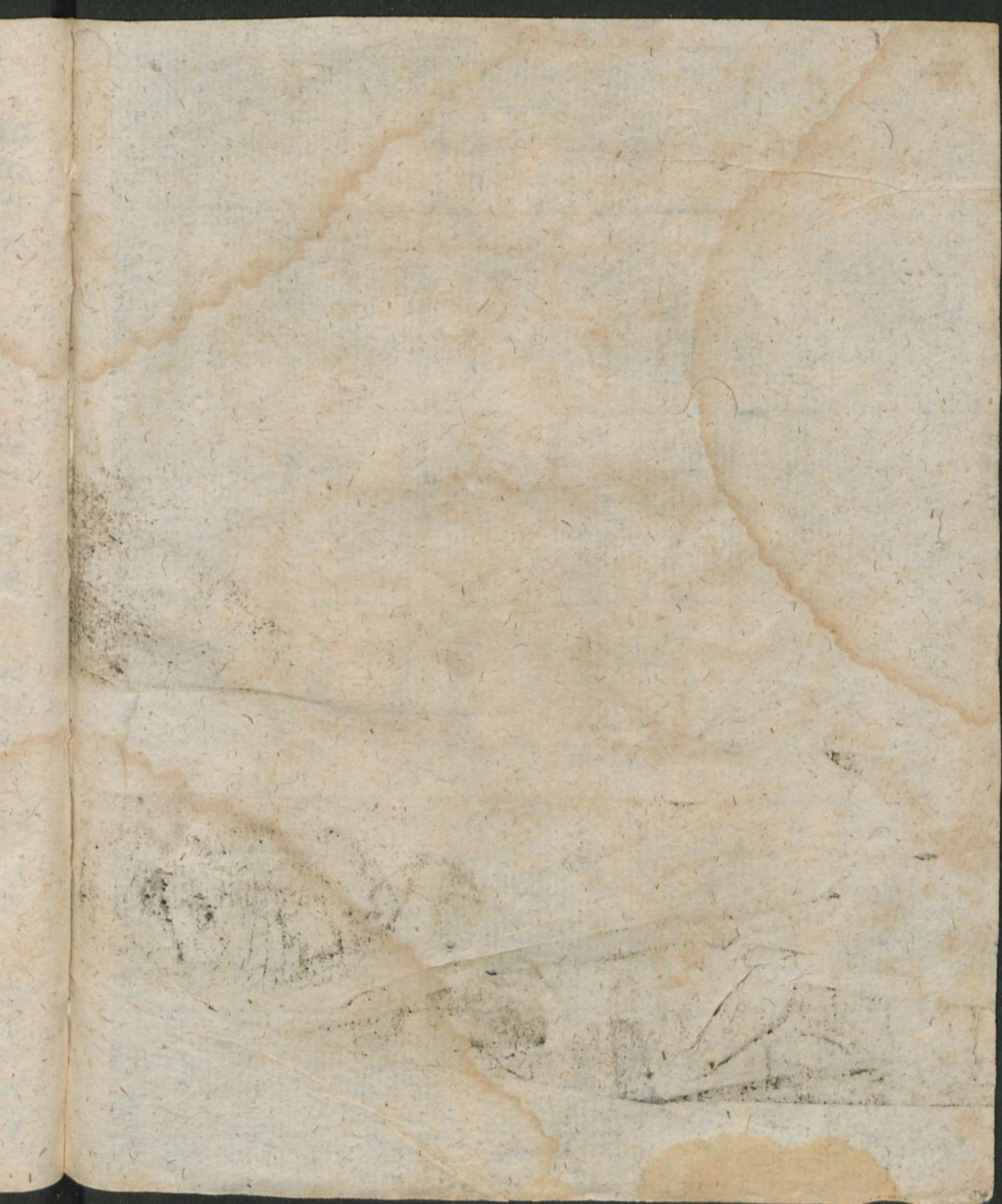
A. iij

gülte

mit gülden Ketten/ vnd silbern vergülten Credenz  
tzen/ vnd andern Kleinodern/ jeden nach sei-  
nem Standt gebürlich begaben vnd  
volehren lassen/ etc.

E N D E.

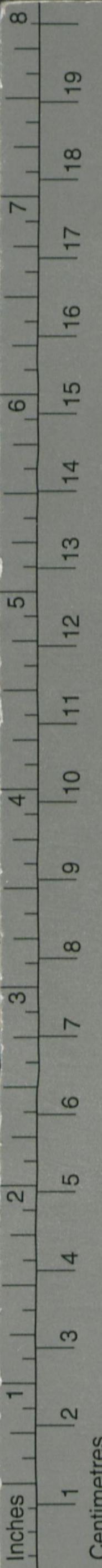




AK II n 6163

nc





B.I.G.

Farbkarte #13



199 74891

II n  
6163

der Stadlichen

Key. Maieft. Rudolpho 2.  
erzhertzog Matthias den 3. tag  
der bey Stulweiffenburg ers  
ent / zu Wien gehn Hoff  
erchret worden.

den schönen Kupfferstück/  
ein ordentlich für Au  
ellet wird.



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

Brachfels / im Jahre

KCIIII.

